



Amtsblatt

Ausgabe 8/2024 am 2. Mai 2024



Die Steiner Delegation besuchte die Freunde in Makarska zuletzt im Herbst 2023. Foto: Stadt Stein

Städtepartnerschaft zwischen Stein und Makarska

Besiegelung noch in diesem Jahr

Die Stadt Stein steht vor dem Abschluss einer neuen Städtepartnerschaft: Noch in diesem Jahr soll mit Makarska in Kroatien ein entsprechendes Freundschafts- und Kooperationsabkommen unterzeichnet werden.

„Diese Partnerschaft ist das Ergebnis jahrzehntelanger freundschaftlicher Beziehungen und intensiver Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen“, freut sich Erster Bürger-

meister Kurt Krömer. Der Stadtrat stimmte in seiner jüngsten Sitzung Ende März der Partnerschaft einstimmig zu. Nach Guéret in Frankreich, Puck in Polen und Falkenstein im Vogtland wird Makarska die vierte Partnerstadt Steins sein. Makarska ist eine malerische Küstenstadt in der historischen Region Dalmatien. Die Entfernung zwischen Stein und Makarska beträgt ungefähr 1.100 Kilometer, wenn man mit dem Auto fährt.

Fortsetzung Seite 2

Inhaltsverzeichnis

- S. 1 - 6 Aktuelle Meldungen
- S. 6 Die Stadtwerke Stein informieren
- S. 7 Hofladenquiz
- S. 8-9 Veranstaltungen
- S. 10 Diverses
- S. 11 Aufruf „Blühendes Stein“
- S. 12 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 9/2024 ist am 3. Mai 2024 um 12 Uhr.

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Mai 2024.

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt ist bekannt für ihre atemberaubende Lage an der kroatischen Adria und das beeindruckende Biokovo-Gebirge. „Mit einer reichen Geschichte, die von römischer Herrschaft bis hin zu venezianischer Pracht reicht, bietet Makarska eine Mischung aus kulturellem Erbe und natürlicher Schönheit“, schildert Kurt Krömer, der bislang viermal in Makarska war, um den Austausch persönlich zu unterstützen. Während des Jugoslawien-Krieges organisierte er mit Hilfe der damaligen Landrätin auch Hilfstransporte.

Die Wurzeln dieser Partnerschaft gehen zurück auf einen Gastarbeiter aus Makarska, der ab der 1980er-Jahre in Stein lebte, arbeitete und beim FC Stein trainierte. Trotz der Wirren des Krieges ab dem Jahr 1991 wurde der Kontakt zwischen den beiden Städten unter anderem durch sportliche Begegnungen und private Initiativen gefestigt. Mitte der 1990er-Jahre folgte auch kultureller Austausch zwischen Makarska und Stein. So besuchte 1995 ein Musik- und Sing-Ensemble Stein und gab hier als Zeichen des Dankes für die humanitären Hilfen ein Konzert. Mittlerweile besteht vor allem ein enger Austausch zwischen den Rot-Kreuz-Einheiten beider Städte.

„Diese Partnerschaft ist ein Zeugnis unserer gemeinsamen Werte und des Wunsches, eine Zukunft zu gestalten, in der unsere Bürgerinnen und Bürger voneinander lernen und miteinander wachsen können. Ich danke allen, die sich dafür weiter einsetzen und bereits eingesetzt haben,“ so Erster Bürgermeister Kurt Krömer. „Makarska und Stein sind nun mehr als nur Städte – sie sind Teil einer Familie“, betonte er. Das Freundschafts- und Kooperationsabkommen, das 2024 unterzeichnet werden soll, umfasst Bereiche wie Bildung, Jugend, Sport, Wirtschaft, Kultur und soziale Politik. Es soll die Verbindungen zwischen den Bürgern, der Wirtschaft und der Vereine beider Städte auf allen Ebenen fördern. Die genauen Termine für die Unterzeichnungen des Freundschafts- und Kooperationsabkommens in Stein und in Makarska werden derzeit zwischen Kurt Krömer und seinem Amtskollegen Dr. SC Zoran Paunović abgestimmt.

Als nächstes wird die Stadt Stein einen öffentlichen Aufruf an interessierte Bürgerinnen und Bürger starten, die die Städtepartnerschaft zwischen Stein und Makarska unterstützen wollen. Es könnte dann eventuell ein Partnerschaftsverein gegründet werden.

NACHRUF

Die Stadt Stein trauert um
Frau Betty Streßenreuther

Am 12.04.2024 verstarb unsere ehemalige
Mitarbeiterin Frau Betty Streßenreuther
im Alter von 94 Jahren.

Frau Streßenreuther war von 1968 bis 1989 als
Reinigungsfachkraft bei der Stadt Stein beschäftigt.

Die Stadt Stein dankt der Verstorbenen
für die geleisteten Dienste und wird ihr stets
ein ehrendes Gedenken bewahren.
Ihrer Familie sprechen wir unser Mitgefühl aus.

Stadt Stein
Kurt Krömer
Erster Bürgermeister



Ein viertel Jahrhundert die Steiner Musikschule maßgeblich geprägt

Verabschiedung von Michael Andrasch auf großer Bühne

Das Symphonische Jugendblasorchester der Stadt Stein hat das Publikum bei seinem 25. Frühjahrskonzert in der Nürnberger Meistersingerhalle begeistert. Unter der Leitung von Dirigent Norbert Henneberger präsentierte das Orchester ein dreistündiges Jubiläums-Programm, das die Herzen der Zuhörer höher schlagen ließ. Erster Bürgermeister Kurt Krömer nutzte die Gelegenheit, um den langjährigen Geschäftsführer der Musikschule Stein, Michael Andrasch, auf der Bühne zu verabschieden.

„Seit April 1999 hat er die Musikschule maßgeblich geprägt und auf eine beeindruckende Reise geführt“, betonte Kurt Krömer. Von bescheidenen Anfängen mit 150 Schülern und sieben Ensembles hat sich die Musikschule Stein zu einer Institution entwickelt, die heute über 1.400 Schüler und 30 qualifizierte Musiklehrer zählt. Mit 22 Ensembles und mehr als 100 Auftritten pro Jahr gehört sie – gemessen an der Einwohnerzahl Steins – zu den großen Musikschulen Bayerns. Kurt Krömer würdigte Michael Andrasch für sein Engagement und überreichte ihm ein Präsent der Stadt Stein. „Danke für diese schöne Zeit“, sagte der Erste Bürgermeister. Als Nachfolger von Michael Andrasch leitet jetzt Stefan Schalanda die Steiner Musikschule.

Die Highlights des Abends waren die mitreißenden Aufführungen von „The Ghost Ship“ und „West Side Story“. Das Publikum erlebte eine emotionale Reise durch die Welt der Musik.



Erster Bürgermeister Kurt Krömer verabschiedet Michael Andrasch (r.) auf der Bühne der Meistersingerhalle. Foto: Stadt Stein

Ein weiterer Höhepunkt war das Stück „The Green Hill“, bei dem Tobias Hauenstein – neu im Team der Musikschule – passend zum „Jahr der Tuba“ am Euphonium brillierte. Das Publikum zeigte seine Begeisterung und Wertschätzung für die Musikerinnen und Musiker, deren Altersspanne von 8 bis 80 Jahren reichte. Standing Ovation belohnten die Leidenschaft und das Können der Musizierenden.

„Das Symphonische Jugendblasorchester der Stadt Stein und die weiteren Gruppen auf der Bühne bewiesen erneut, dass Musik verbindet und Herzen berührt“, freute sich Kurt Krömer.

„Ratschbänkla“ am Mecklenburger Platz soll Gemeinschaft fördern

Gegen Einsamkeit

Am Mecklenburger Platz in Stein steht jetzt eine ganz besondere Sitzbank zur Verfügung: Das „Ratschbänkla“. Es lädt zum Verweilen und Austausch ein und ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Senioren- und Behindertenrat der Stadt.

Die Initiative ist Teil der Kampagne „Licht an – damit Einsamkeit nicht krank macht“ des Staatministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie des Landkreises Fürth und zielt darauf ab, die sozialen Kontakte zu fördern und der Einsamkeit entgegenzuwirken. „Es ist mir eine große Freude, dass wir auch in Stein ein „Ratschbänkla“ offiziell eröffnen können“, sagte der Erste Bürgermeister Kurt Krömer im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern des Senioren- und Behindertenrats der Stadt. „Der Standort wurde gemeinsam mit dem Senioren- und Behindertenrat ganz bewusst ausgewählt, da der Mecklenburger Platz bereits ein lebendiger Treffpunkt ist“, erläuterte Kurt Krömer. Das „Ratschbänkla“ ist mehr als nur eine Bank. Es ist ein Symbol der Offenheit und des Miteinanders. Wer hier Platz nimmt, zeigt sich offen für Gespräche und neue Bekanntschaften. Gleichzeitig bietet die Bank mit Blick auf die Martin-Luther-Kirche einen Ort der Ruhe und Besinnung.

Das „Ratschbänkla“ ist an einem Schild zu erkennen, welches vom Landkreis Fürth bereitgestellt wurde. „Dieses Zeichen soll



Erster Bürgermeister Kurt Krömer (Mitte) zusammen mit den Mitgliedern des Senioren- und Behindertenrats. Foto: Stadt Stein

Passanten ermutigen, Platz zu nehmen und vielleicht sogar mit jemandem ins Gespräch zu kommen, den sie schon lange nicht mehr gesehen haben oder der ihnen fremd ist“, sagte der Vorsitzende des Senioren- und Behindertenrats, Kurt Irmer. „Ich lade alle Menschen herzlich ein, das neue Ratschbänkla zu nutzen und so einen Beitrag zu einem lebendigen Gemeinwesen zu leisten“, ergänzte der Erste Bürgermeister.

Zum 300. Mal „Essen bei Freunden“

In der Martin-Luther-Gemeinde Stein

Seit 17 Jahren bietet die Martin-Luther-Kirche in Stein jeden zweiten Mittwoch eine warme Mahlzeit an. Am Mittwoch, den 20. März fand der 300. Mittagstisch „Essen bei Freunden“ statt. Dank der Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern konnte mittlerweile über eine Tonne Kartoffeln in liebevoll zubereitete Gerichte verwandelt werden. Im Durchschnitt werden 35 bis 40 Mahlzeiten pro Mittagstisch gekocht und verteilt.

Sozialreferentin Gabriele Stanin gratulierte zum Jubiläum und überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Steins Erstem Bürgermeister Kurt Krömer. Sie überreichte im Namen der Stadt einen gut gefüllten Obstkorb. „Ich finde es eine wunderbare Sache, dass man sich hier treffen, unterhalten und zusammen essen kann“, betonte sie. Die Initiative wurde im Jahr 2007 gemeinsam mit dem Verein Lichtblick und der Steiner Tafel ins Leben gerufen. Der Name „Essen bei Freunden“ geht auf die frühere Sozialreferentin Johanna Dippold zurück, die bei der Feier ebenfalls dabei war. Um die am Ende jeder Ausgabe noch übrig gebliebenen Lebensmittel der Steiner Tafel nicht vernichten zu müssen und um Senioren eine neue Art der Gemeinschaft zu ermöglichen, wurde der Mittagstisch ins Leben gerufen. So fand am 10. Oktober 2007 in der Martin-Luther-Stube erstmals ein Mittagstisch statt. Seit 2010 wird in der Küche im Gemeindehaus gekocht. Seit zwölf Jahren gibt es in der Steiner Landeskirchlichen Gemeinschaft ebenfalls einen Mittagstisch im Neuwerker Weg, so dass in Stein die Möglichkeit besteht, jeden Mittwoch eine warme und bezahlbare Mahlzeit zu sich zu nehmen.

„Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei uns sind oft alleinstehende Senioren, die regelmäßig zum Essen in das Gemeindehaus kommen“, berichtet Diakonin Claudia Müller-Rupprecht.



Sozialreferentin Gabriele Stanin (links), Diakonin Claudia Müller-Rupprecht (4.v.l.) und Pfarrer Ralph Baudisch (rechts) bei der Jubiläumsfeier.
Foto: Stadt Stein

„Es sind schon viele Freundschaften durch den Mittagstisch entstanden – man geht gemeinsam spazieren oder teilt Freud und Leid“, betont sie. Das Team aus Ehrenamtlichen und der Diakonin stemmt alle zwei Wochen das „Essen bei Freunden“. Zwei aus dem Team sind sogar seit 17 Jahren und damit von Anfang an dabei.

Der Pfarrer der Martin-Luther-Kirche, Ralph Baudisch, hatte eine Überraschung zum Jubiläum: Die Kirchengemeinde schafft eine neue Kühltruhe an. „Ganz herzlichen Dank an alle, die hier ehrenamtlich mitmachen und an Diakonin Claudia Müller-Rupprecht, die sich als Hauptamtliche mit großem Engagement einbringt“, lobte der Pfarrer.

Informationen aus dem Steiner Rathaus

Eingeschränkte Erreichbarkeit der Finanzverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund krankheitsbedingter personeller Engpässe ist die Finanzverwaltung derzeit nur eingeschränkt erreichbar. Deshalb können längere Bearbeitungszeiten auftreten. Wir bedauern die Unannehmlichkeiten, die Ihnen dadurch entstehen, und bitten um Ihr Verständnis.

Um sicherzustellen, dass dringende Angelegenheiten zeitnah bearbeitet werden können, möchten wir Sie bitten, uns Ihr Anliegen per E-Mail an finanzverwaltung@stadt-stein.de mitzuteilen.

Unser Team wird sich bemühen, Ihre Anfragen so schnell wie möglich zu bearbeiten.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Bitte seien Sie versichert, dass wir alles daransetzen, um den regulären Service baldmöglichst wieder herzustellen.

Das Team der Stadt Stein

Neue Partnerfiliale der Deutschen Post und DHL in Stein

Ab sofort in der REWE Filiale im FORUM Stein

Die Deutsche Post und DHL haben mit der REWE Filiale im FORUM Stein einen neuen Partner gefunden. So bietet der neue Standort seit dem 24. April 2024 auch postalische Dienstleistungen an.

Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer: „Es freut mich, dass wir auch zukünftig in der Stadt Stein eine Stelle für Postdienstleistungen haben werden. Als Bürgermeister war es mir ein großes Anliegen, dass unsere über 15.000 Bürger von Stein weiter eine Anlaufstelle für ihre Post- und Paketsendungen haben werden. Mit dem REWE-Markt im Forum Stein wurde ein zuverlässiger Partner gefunden, der den Steiner Bürgerinnen und Bürgern lange Öffnungszeiten mit einem breitgefächerten Angebot bietet.“ Auch Jörg Günther, Vertriebsmanager der Deutschen Post, ist sichtlich erfreut über die Partnerschaft: „Der REWE Markt in Stein ist eine etablierte Einrichtung. Wir freuen uns einen zuverlässigen Partner gefunden zu haben, der unsere Postdienstleistungen anbietet.“ Kundinnen und Kunden können in der Partnerfiliale Brief- und Paketmarken, Einschreibemarken, Plusbriefe und Packsets kaufen sowie verschiedene Dienstleistungen wie die Annahme von Brief-, Paket- und Expresssendungen, Auskünfte zu



Erster Bürgermeister Kurt Krömer (rechts) freut sich zusammen mit Vertriebsmanager Jörg Günther (mitte) und REWE-Filialeiter Christoph Lorenz über den neuen Standort. Foto: Stadt Stein

Produkten und Services, Portoermittlung usw. in Anspruch nehmen. Die Filiale hat von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 19 Uhr und am Samstag von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten und Leistungsangebote aller Verkaufsstellen sind über www.deutschepost.de/standortfinder abrufbar.

Sind Pass und Ausweis noch gültig?

Immer wieder kommt es vor, dass die Reise gebucht ist, die Koffer gepackt sind – man einen letzten Blick in den Reisepass wirft und mit Schrecken feststellt, dass dieser bereits abgelaufen ist.

Überprüfen Sie daher Ihre Personalausweise und Reisepässe rechtzeitig vor Reisebeginn – am besten schon, wenn Sie Ihren nächsten Urlaub planen!

Denken Sie bitte auch an Ihre Kinder! Denn Ihr Kind benötigt bei Auslandsreisen ebenfalls einen eigenen Pass oder Ausweis (auch Babys und Kleinkinder).

Grundsätzlich gilt:

Eine Verlängerung abgelaufener Ausweise oder Pässe ist **nicht** möglich! Die Gebühren für neue Ausweisdokumente sind bei Antragstellung zu entrichten.

Zur Beantragung ist eine **persönliche Vorsprache** beim Ausweis- und Passamt erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass ein Reisepass **mindestens 1 Monat** vor Ablauf der Gültigkeit (bzw. vor Reisebeginn) beantragt werden sollte.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.stadt-stein.de.

Welche Dokumente zur Einreise in andere Staaten benötigt werden, hängt von den Einreisebestimmungen des Zielreiches ab. Es ist daher dringend erforderlich, dass sich Reisende rechtzeitig vor Reiseantritt bei der jeweiligen Botschaft oder beim Reiseveranstalter selbst nach den aktuellen Einreiseformalitäten erkundigen. Die Passbehörden sind nicht befugt, verbindliche Auskünfte über Einreisebestimmungen in andere Länder zu erteilen.

Über Einzelheiten zu den jeweils aktuellen Einreise- und Sicherheitsbestimmungen der Länder können sich Reisende unter www.auswaertiges-amt.de informieren.

Ihr Ausweis- und Passamt



Foto: Stadt Stein

Obstkolumne „Streuobst für alle“

Streuobst und Bienen



Inga Klingner ist leidenschaftliche Honigesserin. Seit 10 Jahren kümmert sie sich deshalb um fünf bis sechs eigene Bienenvölker, die am Rand einer Streuobstwiese stehen. Zudem engagiert sie sich als 1. Vorsitzende im Imkerverein Cadolzburg e. V. für die Förderung der Bienenhaltung.

Womit beschäftigt sich der Imkerverein Cadolzburg e. V.?

I. Klingner: Der Imkerverein Cadolzburg wurde um das Jahr 1896 gegründet. Seither sind dem Verein die Förderung der Bienenhaltung, die Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder sowie die Nachwuchsförderung in der aktiven Imkerei wichtige Anliegen. Derzeit hat der Imkerverein Cadolzburg e. V. fast 140 Mitglieder, die sich um mehr als 650 Bienenvölker kümmern. Unsere Mitglieder kommen aus Cadolzburg und den umliegenden Ortsteilen, aber auch aus Langenzenn, Zirndorf und Fürth. Die Bienenvölker stehen fast im gesamten Landkreis Fürth verteilt. Unseren Lehrbienenstand nutzen wir sowohl für die Aus- und Weiterbildung der Imkerinnen und Imker als auch für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Seit vielen Jahren besuchen uns Schulklassen und Kindergarten-Gruppen, um Einblicke in die faszinierende Welt der Bienen zu erhalten. Auch am Sommerferienprogramm des Marktes Cadolzburg beteiligen wir uns gerne.

Was haben Bienen mit dem Thema „Streuobst“ zu tun?

I. Klingner: Streuobstwiesen und Bienen sind eine perfekte Partnerschaft! Für die Bienen sind naturnahe Streuobstwiesen, wie für zahlreiche andere Tierarten auch, ein Schlaraffenland, denn sie finden hier aufgrund der Artenvielfalt ein reiches Angebot an Nektar und Pollen. In unserer Agrarlandschaft haben es die Bestäuber nicht leicht, Monokulturen bieten ihnen kaum Nahrung. Die bunte Blüten- und Pflanzenvielfalt auf Streuobstwiesen hingegen bietet Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und Co. ein üppiges Nahrungsangebot.

Welchen Nutzen haben Streuobstwiesen für die Bienen?

I. Klingner: Streuobstbestände haben eine überragende Bedeutung für Naturschutz und Artenvielfalt. Bienen fliegen lieber eine Streuobstwiese an als eine Obstplantage. Insbesondere für Wildbienen sind Streuobstwiesen ein wichtiger Lebensraum. Rund die Hälfte der etwa 560 Wildbienenarten in Deutschland steht auf der Roten Liste, ist also vom Aussterben bedroht. Der Flugradius von Wildbienen ist erheblich kleiner als der von Honigbienen, die Entfernung zwischen Nistplatz und Nahrungsangebot sollte deshalb nicht zu groß sein. Extensiv bewirtschaftete Streuobstwiesen sind daher für sie der ideale Standort, denn sie bieten den nützlichen Insekten geeignete Nisträume und Nahrungsquellen. Obstbäume, aber auch Wildfruchthecken, Wiesen- und seltene Wildpflanzen profitieren von den fleißigen Bestäubern. Das ergibt nicht nur einen köstlichen, geschmacksintensiven und nuancenreichen Honig und eine gute Obsternte, auch Vögel beispielsweise freuen sich im Herbst über einen reich gedeckten Tisch. Zur Webseite des Imkervereins Cadolzburg geht es hier: www.imker-cadolzburg.de



Inga Klingner zeigt stolz ihre fleißigen Bienen Foto: Privat

Die Stadtwerke Stein informieren

Veranstaltung zum Thema Energiewende

Die Energiewende ist ein stetig präsender Begriff, über den viel gesprochen wird und der auch in den Medien immer wieder auftaucht. Doch was genau bedeutet die Energiewende, was beinhaltet sie für uns alle und weshalb ist sie so wichtig?

Im Kontext des bereits vorangeschrittenen Klimawandels ist es dringend notwendig, fossile Energien durch erneuerbare Energien zu ersetzen. Dies betrifft viele Bereiche wie z.B. die Mobilität, den Konsum oder auch das Heizen im Eigenheim – in allen Lebensbereichen müssen die Treibhausgasemissionen drastisch gesenkt werden, um die Klimaneutralität erreichen zu können. Wo stehen wir aktuell, wie sind die Aussichten und wie kann ich selbst einen positiven Beitrag leisten? Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen der Informationsveranstaltung geklärt. Nach dem Vortrag durch den Geschäftsführer Stefan Mull gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und am offenen Austausch teilzunehmen. Hierzu laden die Stadtwerke Stein in den Kultursaal des Rathauses ein.

Am 14. Mai 2024 um 18.30 Uhr Rathaus Stein, Hauptstr. 56 Für eine bessere Planbarkeit wird darum gebeten, eine kurze Information an event@stst.de oder telefonisch unter 0911 / 99670-5530 zukommen zu lassen, ob und mit wie vielen Personen die Veranstaltung besucht wird. Die Stadtwerke Stein freuen sich auf einen informativen Abend mit einem offenen Dialog.



26 Direktvermarkter laden zum HofladenQuiz

Entdecken Sie regionale Köstlichkeiten und gewinnen Sie einen von 27 Geschenkkörben



Am 11. Mai startet das vierte große HofladenQuiz der beiden Kommunalen Allianzen im Landkreis Fürth, bei dem es bis zum 28. Juli zahlreiche regionale Köstlichkeiten zu entdecken gibt. Unter allen Teilnehmern werden 26 Geschenkkörbe mit Produkten der teilnehmenden Direktvermarkter verlost. Für den aktivsten Entdecker mit den meisten richtig beantworteten Fragen winkt außerdem wieder ein ganz besonderer Geschenkkorb. Nach dem großen Erfolg mit strahlenden Gewinnern in den letzten Jahren erwarten dieses Jahr kleine und große Detektive beim HofladenQuiz 26 knifflige Fragen.

Regionale Leckereien gewinnen, eine Menge an Rätselspaß und gleichzeitig Hofläden aus dem Landkreis Fürth unterstützen – das geht ganz einfach! Und zwar beim diesjährigen HofladenQuiz: Bei jedem teilnehmenden Direktvermarkter erwartet Sie eine individuelle Frage, die sich nur durch einen Besuch des Hofladens bzw. des Verkaufsautomaten beantworten lässt. Das Quiz startet am 11. Mai und läuft elf Wochen bis zum 28. Juli 2024. Wer mitmachen möchte, holt sich in einem der 26 teilnehmenden Hofläden einen Veranstaltungsflyer ab. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen sechs Fragen richtig beantwortet werden. Ausgefüllte Flyer können direkt an der Kasse eines teilnehmenden Hofladens abgegeben werden. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen ausgelost. Ihnen winkt ein Geschenkkorb mit regionalen Produkten. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird das Quiz als Kooperation der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg und der Zenngrund Allianz organisiert. Beteiligt sind 26 Direktvermarkter aus dem Landkreis Fürth, darunter Gärtnereien, Metzgereien, Verkaufshütten sowie Milchhäuser und klassische Hofläden. Die teilnehmenden



Julia Feulner (Umsetzungsbegleiterin der Kommunalen Allianz-Biberttal-Dillenberg), Ehepaar Lohbauer (Hofmetzgerei Lohbauer) und Kurt Krömer (Sprecher der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg und Erster Bürgermeister der Stadt Stein) freuen sich schon auf das HofladenQuiz 2024. Foto: Stadt Stein

Betriebe bieten eine große Abwechslung an hochwertigen und saisonalen Produkten aus dem direkten Umfeld. Alle teilnehmenden Direktvermarkter sind gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Planen Sie Ihre individuelle Radtour, um die teilnehmenden Höfe zu entdecken oder kommen Sie bei einer der geführten Radtouren mit. Die genauen Termine und Anmeldeinformationen sind auf den Webseiten der beiden Kommunalen Allianzen zu finden: www.biberttal-dillenberg.de und www.zenngrund-allianz.bayern. Den Teilnahme flyer erhalten Sie bei allen teilnehmenden Direktvermarktern.

Verkehrsaktionswoche

Schwerpunkt Radfahrer

Die Polizeiinspektion Stein führt vom 1. bis 7. Mai verstärkt Kontrollen von Fahrradfahrern durch. Das Ziel dabei ist, die Sicherheit und Leichtigkeit des Radverkehrs zu verbessern und die Verkehrsmoral in diesem Bereich zu erhöhen. Im Rahmen dessen möchte die Polizei auf das Thema Radverkehrssicherheit eingehen. Hierfür ist am 4. Mai 2024, im Rahmen der Steiner Familienralley, ein Infostand vor der Polizeiinspektion Stein geplant.

Eine unfallfreie Fahrradsaison 2024 wünscht Ihnen die Polizeiinspektion Stein.

Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren

In der Stadtbücherei Stein

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in die bunte Welt der Bilderbücher einzutauchen.

Einfach anmelden, Platz nehmen, zuhören! Alle Vorlese Kinder bekommen ein Stempelkärtchen. Wenn das Kärtchen voll ist, öffnet sich die Schatztruhe. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Vorlesestunde findet am

Dienstag, den 7. Mai um 16 Uhr und um 16.30 Uhr statt.

Anmeldung unter:

E-Mail: buecherei@stadt-stein.de

Tel. 0911 / 6704815



STADT STEIN
BÜCHEREI

Seniorenachmittag der Stadt Stein



Geselliger Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung bei Kaffee und Gebäck

Das Salontrio Ferenc Babari präsentiert beschwingte, erlebte Salonmusik, Potpourris und Czárdásmelodien. Kaffee und Kuchen sind im Eintrittspreis enthalten. Der Veranstaltungssaal befindet sich im 1. OG, ein Aufzug ist vorhanden.

**Am Dienstag, den 14. Mai 2024, 15 - 17 Uhr
in der Alten Kirche, Alter Kirchplatz 8, Eintritt: 3 €**



Herzliche Einladung zum geselligen Seniorenachmittag der Stadt Stein.
Foto: Stadt Stein

FC STEIN 1909 e. V. Kursleiter gesucht

Der FC Stein 1909 e. V. sucht dringend für die Gymnastik-Gruppe eine/einen Kursleiterin/Kursleiter für Wirbelsäulengymnastik und Yogakenntnissen.

Das Kursmotto ist „Yoga für den Rücken“ und findet jeden Mittwoch von 20 - 21.30 Uhr in der Aula der Grundschule am Neuerker Weg statt.

Interessenten wenden sich bitte an Frau Brünner
E-Mail: sigi_bruenner@web.de oder Tel. 0911 / 637299

125 Jahre FFW Bertelsdorf-Eckershof Die FFW Bertelsdorf-Eckershof lädt ein

Festprogramm:

Donnerstag, den 30.5.2024

Vormittag: Gottesdienst und Frühschoppen
Nachmittag: "Feuerwehr zum Anfassen"
Abend: Festkommers mit „Die Bressdli“

Freitag, den 31.5.2024

Stimmungsabend mit den „Moonlights“

Samstag, den 1.6.2024

18.30 Uhr Festzug anschließend Stimmungsabend mit „West“



Gastfamilien gesucht!

... Kindern ein Zuhause geben



Vom 06.07. bis 03.08. 2024

Suchen wir liebevolle Gasteltern für Kinder aus der Tschernobylregion, die diesen einige unbeschwerte und fröhliche Wochen schenken!



Die Initiative „Hilfe für Tschernobylkinder“ der Paul-Gerhardt-Kirche Stein lädt Kinder wieder zu einem vierwöchigen Erholungsaufenthalt ein.



Helfen ist einfach

Gerne können Sie uns auch mit einer Spende unterstützen. Für jedes Kind schlagen Reisekosten, Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung mit ca. 200 € zu Buche. Jeder Betrag ist für uns eine große Hilfe und für Sie steuerlich voll abzugsfähig.



Bankverbindung:
Paul-Gerhardt-Kirche Tschernobylhilfe
Sparkasse Fürth
IBAN DE35 7625 0000 0000 3102 01
BIC BYLADEM15FU

Bankverbindung:
Paul-Gerhardt-Kirche Tschernobylhilfe
VR-Bank Nürnberg
IBAN DE08 7606 9559 0101 6949 52
BIC GENODEF1NEA



Kontakt:
Karin Schaepe
info@tschernobylkinder-stein.de
0911/674339

www.tschernobylkinder-stein.de



Vielen Dank!



Konzertabend mit Zither und Orgel Förderwerk St. Albertus Magnus Stein e. V. (SAMS) lädt ein

Zither und Orgel musizieren zusammen? Wie das wohl klingt, wenn zwei so unterschiedliche Instrumente zusammenkommen? Finden Sie es heraus, lassen Sie sich ein auf diese neue Erfahrung, Sie werden überrascht sein.

Durch gekonnte Stückauswahl können beide Instrumente ihre Stärken ausspielen. Jonathan Fiegl an der Zither und Willibald Baumeister an der Orgel, lange Jahre in Diensten der Kirchenmusik als Regionalkantor, Chorleiter und Organist, haben die Werke, die sie zu Gehör bringen, selbst für Zither und Orgel adaptiert bzw. selbst komponiert.

Das Förderwerk St. Albertus Magnus Stein e.V. lädt ein zum Konzertabend am Samstag, den 11.5.2024 um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Albertus Magnus in Stein. Anschließend gibt es einen gemütlichen Umtrunk und Zeit für Gespräche, auch mit den Künstlern.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Förderverein St. Albertus Magnus Stein e. V.

Gesundheitsregion Fürtal
Landkreis Fürtal

GESUND VON 0-100
GENERATIONEN Bewegen! 2024

Ein kostenloses Bewegungsangebot an der frischen Luft für alle Interessierten von 0-100 Jahren. Es sind keine Vorkenntnisse oder Anmeldung erforderlich. Einfach vorbei kommen und mitmachen!

Los geht's ab dem 15.04.2024

Wilhelmsdorf ab 15.04. – 01.07.
montags 15:00 Uhr | Wiese am Hallenbad

Stein ab 15.04. – 01.07.
montags 16:30 Uhr | Bolzplatz in Deutenbach

Oberasbach ab 16.04. – 02.07.
dienstags 14:00 Uhr | Rathausplatz am Brunnen

Langenzenn ab ab 16.04. – 02.07.
dienstags 15:00 Uhr | ZennDase auf der Freifläche neben Boulderfelsen

Roßtal ab ab 17.04. – 03.07.
mittwochs 15:00 Uhr | Bewegungsparcour, Gelände Freizeit & Erholung

Zirndorf ab ab 17.04. – 03.07.
mittwochs 16:30 Uhr | Zimmermannspark neben dem Spielplatz

Cadolzburg ab 18.04. – 04.07.
donnerstags 16:30 Uhr | Spielplatz Höhbuck

Obermichelbach ab 18.04. – 04.07.
donnerstags 16:15 Uhr | Wiese bei der Waldsportanlage SC Obermichelbach

Großhabersdorf ab 19.04. – 05.07.
freitags 10:00 Uhr | Kneippanlage am Naturbad

Weitere Infos und Kontakt unter www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de
An Feiertagen und in den Pfingstferien findet **KEIN** Bewegungsangebot statt!

Landkreis Fürtal
Lernort für alle

OFFENE PROBE

IM RAHMEN DER SCHNUPPERWOCHEN

SYMPHONISCHES BLASORCHESTER DER STADT STEIN

06. + 13. Mai
19-20 Uhr Mittelstufe
20-21 Uhr Oberstufe

KOMMT VORBEI UND MACHT MIT!

Aus dem Bereich **Klassik**:
Carmen Suite

Aus dem Bereich **Filmmusik**:
The Greatest Showman

Aus dem Bereich **Originalkompositionen für Blasorchester**:
Encanto
The Legend of Maracaibo

"Mit musikalischer Bildung Zukunft gestalten."

Wir machen Musik ... **Musikschule Stein**

SCHNUPPER WOCHEN der Musikschule Stein

06. -17. MAI

Vereinbaren Sie einen Termin im Büro unter 0911-689540

Schnuppere in unsere:

- Unterrichtsangebote
- MFE und Grundfächer
- verschiedene Ensembles
- Kinder- und "Sing & Swing"-Chöre

Vollsperrung Fasanenring

Umleitung bis voraussichtlich Ende Mai

Die Firma Nibler wird bis voraussichtlich 31.5.2024 den Glasfaserausbau der Telekom im Bereich der Zufahrt zum Fasanenring vornehmen. Auf Grund der geringen Fahrbahnbreite ist hierzu eine Vollsperrung notwendig.

Die Zufahrt zum Wohngebiet erfolgt in dieser Zeit über den Oberasbacher Weg. Begonnen haben die Arbeiten am 29.4.2024 mit der Vollsperrung. Ab 6.5.2024 erfolgt im Kreuzungsbereich Fabergut/Fasanenring zusätzlich noch eine halbseitige Sperrung, es bleiben hier jedoch alle Verkehrsverbindungen erhalten. Die Umleitungsstrecke entnehmen Sie bitte dem Plan. Detailliert finden Sie ihn auch auf www.stadtstein.de



Lärmschutz in der Mühlstraße

Tempo 30 km/h

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Stein eine Schallimmissionschutztechnische Untersuchung der Verkehrsgeräuschimmissionen in der Mühlstraße durchführen lassen. Grund hierfür war die hohe Verkehrsbelastung in der Mühlstraße und daraus resultierende Beschwerden von Anwohnern.

Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass gerade die Bebauung in der Mühlstraße (Abschnitt Hausnummer 39 bis Einmündung Feuerweg) so dicht und nah an der Straße sowie der Verkehr so hoch ist, dass entsprechende Richtwerte sowohl tagsüber als auch nachts überschritten werden. Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt Stein befasste sich in seiner Sitzung vom 25.01.2024 mit dem Ergebnis der Untersuchung und befand alle Voraussetzungen für die Einrichtung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h aus Lärmschutzgründen als erfüllt. Nun gab auch



Foto: Pixabay

das Landratsamt Fürth sein Einverständnis zu der Maßnahme, sodass demnächst der Städtische Bauhof die Verkehrszeichen aufstellen wird.

Grabmalprüfung

auf allen Friedhöfen in der Stadt Stein in der Woche 20.5. bis 24.5.2024.

Gemäß den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sind die Friedhofsträger der Stadt Stein verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen einmal jährlich nach einem bestimmten Verfahren zu überprüfen, um die Sicherheit insbesondere von Kindern oder älteren Menschen zu gewährleisten.

Die Ursachen für fehlende Standfestigkeit können Witterungseinflüsse oder auch das Absinken des Erdreichs sein. Die Grabmale werden durch ein anerkanntes Fachunternehmen mit speziell dafür entwickelten Geräten kontrolliert. Ein ordnungsgemäß aufgestellter Grabstein darf bei dieser

Prüfmethode nicht schwanken oder gar umfallen, sondern muss dem durch das Gerät ausgeübten Druck standhalten.

Die Nutzungsberechtigten, deren Grabmale nicht den Vorschriften entsprechen, werden von der Friedhofsverwaltung der Stadt Stein bzw. der evangelischen Kirchengemeinde benachrichtigt und müssen innerhalb einer gesetzten Frist die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen lassen. Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher im Verzug, wird das Grabmal zusätzlich gesichert.

Friedhofsverwaltung
Stadt Stein/ev. Kirchengemeinde



Blühendes Stein 2024

2024 ruft die Stadt Stein gemeinsam mit dem „Verein für Gartenbau und Landespflege Stein e. V.“ zur Aktion **"Blühendes Stein 2024"** auf und wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen. Sie haben einen schönen Garten, Vorgarten, Eingangsbereich oder Balkon, der für die Allgemeinheit einsehbar ist und zur Verschönerung des Stadtbildes beiträgt, dann melden Sie sich einfach an!

Anmeldung bis spätestens 5. Juli 2024

So einfach geht es:

Sie füllen den unten aufgeführten Abschnitt aus, trennen ihn ab und werfen ihn einfach in den Rathausbriefkasten ein

oder

Sie melden sich per E-Mail unter info@gartenbauverein-stein.de unter Angabe von Name, Vorname, Straße und Hausnummer an.

Wir weisen vorsorglich jetzt schon darauf hin, dass aus organisatorischen Gründen nur gemeldete Objekte berücksichtigt werden können.

In den nächsten Wochen und Monaten werden die gemeldeten Gärten, Balkone, Eingangsbereiche etc. von Mitgliedern des Vereins für Gartenbau und Landespflege Stein e.V. gesichtet und fotografiert.

Im Frühjahr 2025 erhalten Sie dann rechtzeitig eine Einladung zu einem gemeinsamen Treffen und wir freuen uns schon jetzt auf eine gemütliche Prämierung aller Teilnehmer.

Nun wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und wie immer einen „grünen Daumen“.

Ihr

Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

Ihre

Bettina Heckel
1. Vorsitzende



Bitte hier abtrennen



Teilnahmeschein **"Blühendes Stein 2024"**

Gerne nehme ich / nehmen wir an der gemeinsamen Aktion **"Blühendes Stein 2024"** der Stadt Stein und des Verein für Gartenbau und Landespflege Stein e. V. teil

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

Ortsteil _____

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter: www.stadt-stein.de/datenschutzinfo

Der Senioren- und Behindertenrat (SBR) der Stadt Stein informiert:

Denken und Bewegen

Jeden 3. Donnerstag im Monat ,
Treffpunkt: 14 Uhr am Faberpark,
Eingang Rednitz/Rotbuchenstraße. Bitte bequeme
Kleidung tragen. Teilnahme auf eigene Verantwortung
Anmeldung bei Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

Literaturkreis des SBR Für die Generation 60+

Jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr
Ansprechpartner:
Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151
Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Sprechstunde des SBR


Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, 90547 Stein
Für Rückfragen:
1. Vorsitzender Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792 und
2. Vorsitzende Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151

Auf einen Besuch ins Heimatmuseum

Interessierte haben wieder die Möglichkeit, Exponate aus der Geschichte der Faberstadt zu besichtigen und Spannendes zu entdecken!

Immer am 3. Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr
Eintritt frei!
Über Spenden freut sich der Heimat- und Kulturverein Stein.

Weitere Informationen unter
www.heimat-und-kulturverein-stein.de



Das Jugendhaus in der
Weihersberger Straße 14
freut sich über alle Steiner
Jugendlichen zu folgenden
Öffnungszeiten:

Dienstag: 15 - 19 Uhr
Donnerstag und Freitag:
17 - 21 Uhr

STADT STEIN
Jugendhaus Stein

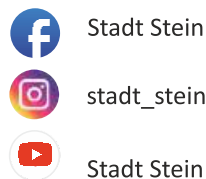
Bauernmarkt

Am Samstag, den 11. Mai 2024,
von 8 - 12 Uhr auf dem Mecklenburger Platz.

Veranstalter:
Heimat- und Kulturverein Stein e. V.



Für mehr Informationen, Bilder und Videos aus
der Stadt Stein besuchen Sie unsere Website
und folgen Sie uns in den sozialen Medien.



www.stadt-stein.de

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: Do., 16.5.2024, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Hauptverwaltungsausschuss: Di., 14.5.2024, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Mi., 15.5.2024, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der
Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel
mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den
Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn
in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite
www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp.

Straßenreinigung

Nächster Termin: 15. - 17. Mai 2024

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch
unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:
Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion:
Stadt Stein, Andreas Brettreich
Tel. 0911 / 6801 - 1178, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:
PR und Werbung Weisslein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg
Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos
an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge
aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe
abzudrucken.

Redaktionsschluss: Freitag, 3. Mai 2024
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 16. Mai 2024